



ENGELHARD

**150 JAHRE
FIRMENJUBILÄUM**



ENGELHARD

150 JAHRE

Mission Gesundheit

I Inhaltsverzeichnis

Engelhard Arzneimittel wird 150 Jahre – Von der Apotheke zum international bekannten OTC-Unternehmen	3
Engelhard Arzneimittel feiert sein 150. Jubiläum Die Mischung aus traditionsreichem Familienunternehmen und innovativem Unternehmertum als Erfolgsrezept	5
150 Jahre Engelhard Arzneimittel Verantwortungsvolle Medizin kennt kein Alter	7
Interview mit den Geschäftsführern Oliver und Richard Engelhard	8
Factsheet Marken von Engelhard	14
Pflichtangaben	16
Bildübersicht	17
Downloadmöglichkeit und Pressekontakt	19

Engelhard Arzneimittel wird 150 Jahre Von der Apotheke zum international bekannten OTC-Unternehmen

Engelhard Arzneimittel ist für eine breite, in Apotheken vertriebene Produktpalette im Bereich der Selbstmedikation national wie international bekannt. Produkte wie isla® (seit 150 Jahren), Prospan® (seit 1950) und Tyrosur® (seit den 1960er Jahren) bilden heute die Spitze der vielfältigen Produktpalette.



Abb. 1: Rosen-Apotheke
©Engelhard

Die Firmengeschichte begann vor mehr als 150 Jahren in der Rosen-Apotheke im hessischen Frankfurt am Main. Was der pharmazeutische Vordenker und Gründungsvater Karl Philipp Engelhard damals als Grundstein legte, wird heute als internationales Unternehmen in fünfter Generation von den beiden Brüdern Oliver und Richard Engelhard unter Berücksichtigung der Vision und des Leitgedankens des Engelhard-Pioniers fortgeführt.

Von Anfang an die Gesundheit der Menschen im Blick

Ihren Anfang fand diese Mission 1872 bei dem Frankfurter Apotheker Karl Philipp Engelhard, der bereits ein paar Jahre zuvor eine erste eigene Rezeptur zur Halsschmerzlinderung entwickelte: die Isländisch Moos Pasta. Mit der Gründung der ersten Fabrik für die pharmazeutischen Engelhard Präparate legte der forschungsinteressierte Apotheker und Neu-Unternehmer den Grundstein für eine nun mehr als 150-jährige außergewöhnliche Erfolgsgeschichte.

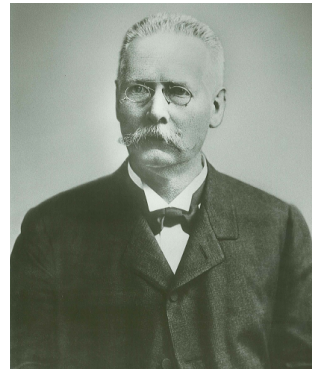


Abb. 2: Karl Philipp Engelhard (1836-1924)
©Engelhard



Abb. 3: 1868 Einführung Isländisch Moos Pasta
©Engelhard

Der erste Wechsel in der Unternehmensführung

Nicht nur auf politischer und wirtschaftlicher Ebene verändert sich ab 1919 in Deutschland grundlegend alles, auch bei Engelhard wechselte die Geschäftsführung. So übernahmen zu dieser Zeit Max und Paul Engelhard, die beiden Söhne des Gründers, den bis dahin zu einem angesehenen mittelständischen Unternehmen gewachsenen Familienbetrieb. Mit gezielter, zum Zeitgeist passender Reklame bauten die beiden Brüder die Produktmarken kontinuierlich weiter aus.



Abb. 4: Dr. Max Engelhard (1877-1940)
©Engelhard



Abb. 5: Dr. Paul Engelhard (1874-1944)
©Engelhard



Abb. 6: Prospan®
Flasche von 1950
©Engelhard

Die dritte Generation übernimmt den Familienbetrieb

Nur zwei Jahrzehnte später übernahm die dritte Generation die Geschäfte und führte das Unternehmen durch die bedrückende Zeit des Zweiten Weltkrieges. Die 1950er Jahre bedeuteten für das Pharmaunternehmen Engelhard einen Meilenstein in der Entwicklung und Verbreitung zweier seiner bis heute bedeutendsten Medikamente: 1950 wurde das aus Efeu-Blättern hergestellte Hustenmittel Prospan® auf den Markt gebracht. Bereits kurz darauf im Jahr 1959 folgte die Einführung von Tyrosur® Wundheilgel auf dem hiesigen Markt.

Eine neue Ära beginnt

1971 übernahmen die drei Geschäftsführer Georg Maximilian, Karl Michael und Rolf Engelhard das Traditionsgeschäft und die damit verbundenen Aufgaben in vierter Generation. Anders als in den Jahren zuvor, aber ähnlich herausfordernd und instabil gestaltete sich die weltwirtschaftliche Lage. Engelhard Arzneimittel begann den Ausbau seiner Marktanteile durch die Vermarktung und Verbreitung seiner Produkte auf internationaler Ebene.

150 YEARS
Mission Health

Abb. 7: 150 Jahre Jubiläum Keyvisual
in Englisch ©Engelhard

Die Fortsetzung einer innovationsreichen Familiengeschichte

Seit 2001 setzen in fünfter Generation die beiden Brüder Oliver und Richard Engelhard die Vision und den Leitgedanken des Gründervaters Karl Philipp Engelhard fort. Die Bewahrung von traditionellen Herstellungswerten und -erkenntnissen und der Einsatz von modernsten und innovativsten Produktionstechnologien bilden seit jeher das Fundament für die bewährten Engelhard Produkte. Die freiverkäuflichen bzw. apothekenpflichtigen Produkte zur Selbstmedikation sind heute in über 100 Ländern weltweit erhältlich, werden jedoch alle in Deutschland produziert.

Die Zukunft kann kommen

Durch die herausfordernden Erfahrungen der letzten Jahrzehnte sieht sich das Unternehmen nicht zuletzt dank seinen über 450 Mitarbeiter*Innen auch für aktuelle und künftige Themen und Entwicklungen bestens vorbereitet.

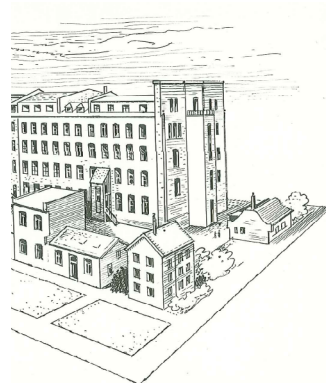


Abb. 8: Verwaltungsgebäude Engelhard
©Engelhard

Engelhard Arzneimittel feiert sein 150. Jubiläum

Die Mischung aus traditionsreichem Familienunternehmen und innovativem Unternehmertum als Erfolgsrezept

Grund zum Feiern hat Engelhard Arzneimittel nicht zuletzt wegen seines 150. Firmenjubiläums in diesem Jahr. Auch sonst freut sich das im Bereich der freiverkäuflichen sowie apothekenpflichtigen Arzneimittel und Medizinprodukte national wie international agierende Unternehmen über stetiges Wachstum und Top-Positionen in über 100 Märkten auf der ganzen Welt. Was als hessische Apotheke in Frankfurt am Main vor mehr als 150 Jahren begann, ist heute ein Familienunternehmen, geführt in fünfter Generation, das durch seinen Forschergeist, innovative Vermarktungsansätze und Qualitätsprodukte besticht. Durch einzigartige Präparate, innovative Herstellungsverfahren und den strategischen Ansatz „Made in Germany“ kristallisiert sich Engelhard Arzneimittel als Vordenker und Innovationsunternehmen heraus.

Von Tradition und Forschergeist

Warum nicht gleich ein Produkt in einfacher Darreichungsform entwickeln und von Halsschmerzen geplagten Menschen anbieten, dachte sich wohl der Apotheker und Gründer Karl Philipp Engelhard, als er mit isla® (damals Isländisch Moos Pasta) vor mehr als 150 Jahren den Grundstein für das heute national und international erfolgreich agierende Unternehmen aus dem hessischen Niederdorfelden legte. Dass es nicht bei diesem einen Gründerprodukt bleiben sollte, zeigt, warum Engelhards über die Generationen anhaltende Forscherbegeisterung aus der Frankfurter Rosen-Apotheke ein prosperierendes mittelständisches Familienunternehmen mit international bekannten Marken gemacht hat.

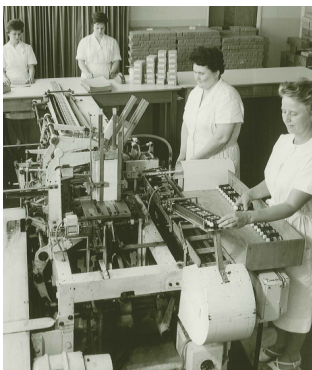


Abb. 9: Herstellung von Prospan® 1962
©Engelhard

Getreu dem Motto „Bewahre das Gute und sei offen, Neues zu gestalten“ werden auch heute mit modernsten Standards hochqualitative Produkte hergestellt und vermarktet.

Dabei legt das Unternehmen mit seinem organischen Wachstum durchgehend großen Wert auf die evidenzbasierte sehr gute Wirksamkeit bei gleichzeitig sehr guter Verträglichkeit seiner Produkte. Die medizinischen Präparate, die bis in die 90er Jahre am Standort Frankfurt am Main produziert wurden, werden heute in einer hochmodernen Umgebung in Niederdorfelden erforscht, (weiter) entwickelt, hergestellt, verpackt und in über 100 Länder exportiert. Die Herkunftsbezeichnung „Made in Germany“ ist nicht nur ein Qualitätsversprechen von Engelhard, sondern soll auch die Bedeutung des Produktionsstandorts Deutschland und die Transparenz im Produktionsprozess gewährleisten. Die Produkte zur Selbstmedikation sind heute in über 100 Ländern weltweit erhältlich.



Abb. 10: Herstellung von Prospan® heute ©Engelhard

Bei Engelhard ist der Wandel das Beständige und treibt Innovation

Durch die herausfordernden Erfahrungen der letzten Jahrzehnte sieht sich das Unternehmen nicht zuletzt dank seinen über 450 Mitarbeiter*Innen auch für aktuelle und künftige Herausforderungen bestens aufgestellt. Engelhard konzentriert sich unter anderem bei seiner organischen Wachstumsstrategie bewusst auf die Einbeziehung nachhaltiger Aspekte und Möglichkeiten bei der Entwicklung und Produktion seiner Präparate. Dabei schaut das Unternehmen gemäß der Philosophie der verantwortungsvollen Medizin auch über die Grenzen der Phytomedizin hinaus immer auf die besten in der Kategorie verfügbaren Wirkstoffe.

Die Tatsache, dass das Engelhard Produktportfolio an einem gemeinsamen Standort – von der Forschung über die Entwicklung bis hin zur Produktion – entsteht, schafft den Vorteil, dass sehr schnell auf Veränderungen in der Wertschöpfungskette reagiert werden kann. Daher werden Prozesse unmittelbar und auch in Vorbereitung auf Ver-



Abb. 11: Produktkontrolle von isla[®] moss
©Engelhard

änderungen angepasst.

Auch künftig traditionelle Werte wahren, um beständig Neuerungen zu schaffen

Mit Forschungsinteresse, Ideenreichtum, Innovationsbestreben und einer gehörigen Portion Werteverständnis und Traditionsbewahrung schafft es Engelhard Arzneimittel, immer aktuell zu bleiben und den Marktanforderungen gerecht zu werden. 150 Jahre Herstellung von Arzneimitteln, Medizinprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln im apothekenpflichtigen bzw. freiverkäuflichen Bereich werden



Abb. 12: Geschäftsführer Oliver und Richard Engelhard
©Engelhard

von Engelhard in diesem Jahr gefeiert.

150 Jahre Engelhard Arzneimittel

Verantwortungsvolle Medizin kennt kein Alter



Abb. 13: isla[®] moos und isla[®] med akut
©Engelhard

Engelhard Arzneimittel ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Bereich der Atemwegs- und Hauterkrankungen, Konzentrationsförderung, Konzentrationsförderung und Verdauungsstörungen. Dabei steht vor allen Produkten von Engelhard das Credo der sehr guten Wirksamkeit bei gleichzeitig höchsten Ansprüchen an Verträglichkeit. Hinzu kommen die durch kontinuierliche Forschung untersuchte Wirkevidenz sowie für Patient*Innen als angenehm wahrgenommene Darreichungsformen der Präparate. Entsprechend stolz ist das Unternehmen unter anderem auf seine Marke Prospan[®], mit der es als Pionier einen Grundpfeiler im Bereich der rationalen Phytotherapie eingeschlagen hat. Aber auch andere Marken wie isla[®], Sinolpan[®], Tyrosur[®] und Velgastin[®] können sich in den jeweiligen Indikations- bzw. Anwendungsgebieten sehr gut behaupten.



Abb. 14: Sinolpan[®] ©Engelhard



Abb. 15: Prospan[®]
©Engelhard

Schon von Anfang an wusste man bei Engelhard, dass man das Vertrauen und die Treue von Anwender*Innen durch ein wirksames, verträgliches, leicht einzunehmendes und durch Studien nachgewiesenes gutes Arzneimittel gewinnt und langfristig sowie nachhaltig aufbaut. So war beispielsweise die Entwicklung und Herstellung von isla[®], eingesetzt zur Linderung von Halsbeschwerden, für seine Entstehungszeit als erstes von Engelhard Arzneimittel erhältliches Fertigprodukt, wegweisend. Aber auch die Entdeckung und Erforschung von Efeu für ein einzigartiges medizinisches Herstellungsverfahren war damals revolutionär. Damit galt Prospan[®] mit seiner hustenlindernden Wirkweise in den 1950er Jahren als ein Vorreiter. Weitere Meilensteinprodukte für Engelhard sind Tyrosur[®] Wundheilgel und Wundheilupuder.



Abb. 16: Tyrosur[®] Wundheilgel ©Engelhard

Um auch künftig immer State of the Art zu sein und darüber hinaus seine Vorreiterrolle auszubauen, legt Engelhard überdurchschnittlich großen Wert auf eine hochqualitative Forschung und klinische Prüfungen seiner Produkte nach höchsten Qualitätsstandards. Nicht zuletzt deswegen zählen viele der Engelhard Produkte zu den besten ihrer Klasse. Das Unternehmen wird daher auch weiterhin kontinuierlich an den Standards seiner Produkte gemessen werden und weiß um die Bedeutung und Verantwortung für seine Anwender*Innen.



Abb. 17: Velgastin[®] ©Engelhard

Fazit: Engelhard Arzneimittel versteht sich als Hersteller verantwortungsvoller Medizin. Zu seinem Selbstverständnis gehört es auch, dass viele der Produkte – ob pflanzlichen Ursprungs oder chemisch definiert – zu den besten ihrer Klasse zählen. Dabei liegt dieser Einordnung als Klassenbesten die sehr gute Wirksamkeit, die sehr gute Verträglichkeit, die kontinuierliche Forschung sowie eine geeignete Darreichungsform zugrunde. Im Sinne der verantwortungsvollen Medizin ist es Engelhards größtes Bestreben, die optimal passende Therapieform für seine Patient*Innen – vom Säuglingsalter bis hin zu den Senior*Innen – anbieten zu können. Denn all diese Komponenten machen die Wahl für ein Engelhard Präparat aus.

Geschäftsführer Interview



150 JAHRE
Mission: Gesundheit

1. Themenblock Unternehmensgeschichte

Interviewer*In: Sehr geehrter Herr Engelhard, vielen Dank für Ihre Zeit im Rahmen des folgenden Interviews zu 150 Jahren Engelhard Arzneimittel. Sie sind seit 2001 zusammen mit Ihrem Bruder Oliver Geschäftsführer des Familienunternehmens – nun bereits in 5. Generation. War Ihnen schon immer klar, dass Sie das Familienunternehmen einmal leiten werden? Was reizt Sie an Ihrer Aufgabe und dem Unternehmen?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Meine Kindheit war stark durch die leidenschaftlichen und begeisternden Erzählungen meines Vaters von der Arbeit geprägt. Wir haben früh miterleben dürfen, mit wie viel Engagement und Herzblut er für seine Aufgaben und vor allem für die Menschen bei Engelhard Arzneimittel brannte. Diese prägenden Jahre sind wohl der Grund, warum ich mich entschieden habe, in seine Fußstapfen zu treten. Über ihn bin ich in das Familiengeschäft hineingewachsen. Wir wurden schon in jungen Jahren in die Aufgaben mit eingebunden und konnten daher bereits als Kinder eine Menge Erfahrungen sammeln. Der Respekt für die komplexe Aufgabe ist geblieben und ich bin dankbar für all die Erfahrungen, die unser Vater mit uns geteilt hat.

Engelhard Arzneimittel war und ist sozusagen schon immer ein Teil von mir. Deswegen brauchte es für mich eigentlich keinen zusätzlichen Anreiz mehr, um mich für die Aufgabe als Geschäftsleiter zu begeistern. Wobei ich schon sagen muss, dass der Reiz wohl auch darin liegt, dass jede Zeit ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringt, die es zu bewältigen gilt. In meinem Fall reizt es mich, unser Unternehmen im Zeitalter von Globalisierung und Digitalisierung weiter professionell aufzustellen und für die Zukunft bestens auszurüsten, damit auch künftige Generationen eines Tages darauf aufbauen können.

Interviewer*In: Was haben Ihnen Ihre Vorfahren mitgegeben, was Sie in Ihrer jetzigen Position mit einbeziehen?

Antwort, Herr Richard Engelhard: An dieser Stelle nenne ich gerne das Engelhard Erfolgsrezept, bestehend aus Tradition und Innovation. Aber auch Eigenschaften wie Neugierde, Beharrlichkeit und Fleiß, die über Generationen unsere Führungskultur und letztlich unser Unternehmen geprägt haben. All dies spielt für mich hierbei eine entscheidende Rolle. Ganz klar, nicht zuletzt verpflichtet mich auch unsere langjährige, erfolgreiche Geschichte dazu, die Unternehmenswerte zu wahren und mit innovativen Lösungen in die Zukunft gehen. **Interviewer*In: Was waren aus Ihrer Sicht die Highlights der 150-jährigen Firmengeschichte, die so noch nicht bekannt sind?**

Antwort, Herr Richard Engelhard: Aus unseren zahlreichen Highlights machen wir kein Geheimnis. Auf diese sind wir

zurecht stolz und benennen diese auch. Denn dafür ist niemand allein verantwortlich, sondern wir alle bei Engelhard Arzneimittel gemeinsam. Zusammen können wir auf die 150 erfolgreiche Jahre Firmengeschichte zurückblicken und uns auf die noch kommenden Highlights freuen.

Zu den vielen Highlights gehören die immer wieder gesteckten und dann erreichten Ziele, darunter jede Produktneuentwicklung, jede Weiterentwicklung, die Erweiterung um neue Indikationen, die Entwicklung von Prospan® zum Weltmarktführer und vieles, vieles mehr.

Für mich persönlich war ein Highlight, die 100 Millionen Umsatzmarke zu knacken, aber auch der Bau und Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte und des neuen Verwaltungsgebäudes. Es ist immer schön zu sehen, wenn man viel investiert hat und das Ergebnis stimmt.

Interviewer*In: Wenn Sie die Möglichkeit hätten, was würden Sie den Firmengründer Karl Philipp Engelhard gerne fragen?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Es wäre spannend zu erfahren, wie es sich für ihn angefühlt hat, als er sein erstes Produkt auf den Markt gebracht hat. Mich würde interessieren, mit welchen Herausforderungen er zur damaligen Zeit zu kämpfen hatte und wie er diese ohne die technischen Möglichkeiten von heute gemeistert hat.

2. Themenblock Strategie // Aktuelles // Ausblick

Interviewer*In: Sehr geehrter Herr Engelhard, Sie leiten heute ein international agierendes Arzneimittelunternehmen. Welche Ansätze haben Sie der Unternehmensstrategie hinzugefügt, die es vorher nicht gab, und wie passten diese zu den bisherigen Werten?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Tradition und Innovation haben bei Engelhard schon immer das Wesen und den Erfolg des Unternehmens ausgemacht. Sie bilden den Unternehmensegeist unserer und der vorangegangenen Geschäftsführergenerationen ab.

Diese Werte oder Grundpfeiler sind auch heute die Basis all unserer unternehmerischen Bestrebungen. Die Art und Weise, wie wir diese Werte weiterentwickeln, sie umsetzen und den sich ständig verändernden Umständen anpassen, das ist wohl die individuelle Praxe, die jede Generation hinzufügt.

Die großen Themen meiner Generation, auf die ich unsere Werte anwende, ganz klar die Digitalisierung und die Globalisierung. Aber auch mit Themen wie der Klimakrise, Rohstoffknappheit, Corona und nicht zuletzt mit dem Krieg in der Ukraine setzen wir uns jeden Tag bei Engelhard Arzneimittel auseinander – immer mit dem Bestreben, unsere Werte zu leben.

Konkret bedeutet das, dass wir innovative Lösungen entwickeln müssen, aber auch ganz klar auch entwickeln wollen. Im Bereich Marketing beispielsweise haben wir das Auftreten unserer Marken international vereinheitlicht und vereinfacht so deren Wiedererkennung für unsere Anwender*Innen in allen Märkten. Dadurch wollen wir stärker als international agierendes Arzneimittelunternehmen wahrgenommen werden. Und auch das Thema Digitalisierung nutzen wir für uns, um uns weiterzuentwickeln und innovativ zu bleiben. So haben wir unseren digitalen Markenauftritt den Nutzern angepasst und sind online nicht nur mit unseren Produkten präsent, sondern bieten darüber hinaus auch unseren Partnern im Gesundheitsbereich, also Apotheker und Ärzte, die Möglichkeit, sich über den Engelhard Campus, einer digitalen Schulungsplattform, zusammen mit uns weiterzuentwickeln.

Innovation ist somit nicht nur einer unserer Grundwerte, sondern unser tägliches Werkzeug und unser Antrieb zum fortschrittlichen Handeln. Die Tradition und die Erfahrung helfen uns die Innovationen in die richtigen Bahnen zu lenken. So dient die Tradition als eine Art Kompass, wenn die Innovationen von heute künftig weiterentwickelt werden und damit neue Innovationen entstehen können.

Interviewer*In: Sie folgen dem Ansatz „100% Made in Germany“. Welche Vorteile sehen Sie darin? An welche Grenzen könnte dieser strategische Ansatz stoßen?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Die Tatsache, dass alle Engelhard Produkte zu 100% in Niederdorfelden erforscht, entwickelt und produziert werden, verschafft uns den Vorteil, dass wir sehr schnell auf Veränderungen in der Wertschöpfungskette reagieren können. Demnach werden Prozesse unmittelbar und auch vorausschauend in Vorbereitung auf Veränderungen stetig optimiert und den neusten Standards und Anforderungen angepasst.

„100% Made in Germany“ ist für uns ein wesentlicher Grundsatz und zugleich ein Qualitätsversprechen für unsere Anwender*Innen auf der ganzen Welt. Uns ist bewusst, dass dieser nicht selbstverständlich und mit Sicherheit auch nicht immer einfach umzusetzen ist, nichtsdestoweniger wollen wir auch künftig daran festhalten. Dieser Grundsatz wird uns wohl auch weiterhin von unseren Marktbegleitern unterscheiden.

Die Herkunftsbezeichnung „100 % Made in Germany“ ist nicht nur unser Qualitätsversprechen, sondern soll auch die Bedeutung des Produktionsstandorts Deutschland und die Transparenz im Produktionsprozess und der Wertschöpfungskette zum Ausdruck bringen.

Interviewer*In: Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell, um sich von den Mitbewerber*Innen abzusetzen?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Wie bereits mein Bruder erwähnt hat, unterscheiden wir uns erheblich von unseren Marktbegleitern, indem wir unsere Produkte zu 100% an unserem Standort Niederdorfelden erforschen, entwickeln und produzieren. Allerdings schauen wir nicht so sehr auf unsere Mitbewerber, sondern verfolgen unsere eigenen Ziele und Vorstellungen. Wir werden getreu dem Motto „Bewahre das Gute und sei offen für Neues“ weiterhin dank dem Zusammenspiel von Tradition und innovativsten Produktionstechnologien Produkte herstellen und vermarkten. Damit streben wir danach, nah an den Kunden zu sein, um ihnen den perfekten Service bieten zu können.

Interviewer*In: Ein weiteres brandaktuelles Thema ist die Diversität. Thema Gender und Frauen in Führungspositionen. Engelhard wurde bisher ausschließlich von den männlichen Familienmitgliedern geführt. Soll sich in Sachen Diversität und mehr Frauen in führenden Rollen künftig etwas bei Engelhard ändern? Wie divers ist Ihre Mitarbeiterschaft?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Diversität spielt bei Engelhard schon lange eine wichtige Rolle. Als Familienunternehmen legen wir einen sehr hohen Wert auf Gleichberechtigung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das ist möglicherweise auch der Grund dafür, dass bereits fast die Hälfte unserer Führungskräfte bei uns weiblich sind. Ich glaube, da können wir mit Recht behaupten, dass wir da unter den mittelständischen Unternehmen eine Vorreiterrolle einnehmen. Denn uns ist sehr bewusst, dass unsere Mitarbeiter*Innen und ihre vielfältigen Talente die Bausteine für unseren Erfolg sind. Diese Vielfalt nutzen wir, um möglichst viele verschiedene Aspekte in der Entwicklung neuer Produkte, deren Vermarktung und der Marktpositionierung mit einfließen lassen zu können, um so unsere Anwender*Innen noch genauer, ihren Bedürfnissen nach, ansprechen zu können. Somit liegt der Vorteil einer diversen Mitarbeiterschaft klar auf der Hand und wird bei uns nicht zuletzt deshalb gefördert und gewünscht.

Interviewer*In: Herr Richard Engelhard, in den 90er Jahren sind Sie mit der Firma aus Frankfurt nach Niederdorfelden umgezogen. Was macht diesen Standort für Engelhard aus? Warum ausgerechnet Niederdorfelden?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Richtig, unsere Produkte wurden bis in die 90er Jahre im Sandweg in Frankfurt am Main produziert. Da wir strategisch stark wachsen wollten – und auch stark gewachsen sind – haben wir uns damals dazu entschieden, unsere Präparate in größeren, neuen und modernen Produktionsstätten herzustellen. Der Umzug hatte neben vielen anderen Aspekten den Vorteil, alle Bereiche von der Forschung über die Entwicklung, Produktion bis hin zur Logistik und der Verwaltung an einem Standort zu bündeln.

Die Herkunftsbezeichnung „100 % Made in Germany“ ist nicht nur unser Qualitätsversprechen, sondern soll auch die Wichtigkeit des Produktionsstandorts Niederdorfelden und die Transparenz im Produktionsprozess und in der Wertschöpfungskette gewährleisten. Niederdorfelden war

und ist dafür aus unserer Sicht der ideale Standort, da es sich unweit vor den Toren Frankfurts befindet und mitten in Deutschland liegt. Wir fühlen uns hier sehr willkommen und sind fester Teil der Gemeinde.

Interviewer*In: Nicht zuletzt aufgrund des derzeit laufenden Russland-Ukraine-Kriegs sorgen sich viele Unternehmer um die Versorgung mit Energie- und Rohstoffen. Wie gehen Sie mit dem Thema Energie- und Rohstoffknappheit um?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Auch wir bei Engelhard Arzneimittel teilen die Sorgen, die vor allem die unmittelbar vom Krieg betroffenen Menschen umtreiben. Aber natürlich hat der Krieg auch Auswirkungen auf viele andere Menschen und Bereiche. So betrifft die Energie- und Rohstoffknappheit sicher auch das produzierende Gewerbe und somit auch uns. Da wir bewusst nachhaltig wirtschaften, waren wir auch schon vor dem Krieg bestrebt, langfristig zu planen und uns auf mögliche Knappheiten durch hohe Lagerbestände vorzubereiten. Zum Beispiel übertrifft unsere Produktionsstätte die gesetzlichen Vorgaben für Energieeffizienz bei Weitem und spart somit schon lange viel Energie ein. Denn wir bei Engelhard Arzneimittel versuchen stets unseren Beitrag zu weniger Ressourcenverbrauch zu leisten und gleichzeitig unseren Kunden*Innen die besten Produkte und den besten Service zu bieten.



Interviewer*In: Sehr geehrter Herr Oliver Engelhard, in Ihrem Unternehmensprofil stellen Sie die Bedeutung von Forschung in den Vordergrund für die hohe Qualität Ihrer Produkte. Welchen Anteil in Form von Mitarbeitenden Zahlen und Arbeitsumfang macht die Forschung und klinische Studien bei Ihnen aus?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Wir investieren überdurchschnittlich viel in unsere Forschung und Studien, denn wir sind davon überzeugt, dass wir mit Forschungsinteresse, Ideenreichtum, Innovationsbestreben und einer gehörigen Portion gutem Werteverständnis und Traditionsbewahrung den Kundenanforderungen auch weiterhin gerecht werden. Nah an den Bedürfnissen der Kunden*Innen zu sein haben wir uns zur Aufgabe gemacht und sehen unsere Claims nicht zuletzt deswegen als unsere ureigenen Verpflichtungen. Aus diesem Grund legen wir unsere eigene Messlatte ständig höher und streben danach für die Gesundheit der Menschen immer das Beste erreichen zu wollen.

Interviewer*In: Der OTC-Markt ist hart umkämpft. Wo sehen Sie für sich Potenziale? Wie wird sich dieser Markt aus Ihrer Sicht in den nächsten Jahren entwickeln bzw. verändern?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Das stimmt. Die heutigen Kunden*Innen sind viel selbstbestimmter und aufgeklärter als noch vor ein paar Jahren. Was sicher auch am Internet mit all den zur Verfügung stehenden Informationen liegt. Patient*Innen wachsen aus der passiven in die aktive Rolle hinein. Die Gesundheit „selbst in die Hand nehmen“ ist gerade für jüngere Menschen zur Selbstverständlichkeit geworden. Und in dieser Tendenz liegt Potenzial für die Neuentwicklung von Produkten und deren Vermarktung. Das Teilen der Erfahrung mit einem gut verträglichen und wirksamen Produkt hilft sicher dabei. Aber auch die Empfehlung durch PTAs und Ärzt*Innen bleibt hierbei entscheidend. Studien und die Aufnahme in die Leitlinien bekommen somit immer größere Wichtigkeit, weshalb wir uns bei Engelhard noch einmal mehr auf Forschung und Studien konzentrieren.

Interviewer*In: Herr Richard Engelhard, wie eben erwähnt, ist der OTC-Markt ein hart umkämpfter. Welchen Einfluss hat die Entwicklung der gesellschaftlichen Wahrnehmung von „gesund werden“ hin zur „Gesunderhaltung“ für den Markt und im Speziellen für Engelhard?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Wie bereits angesprochen, hat dieser Aspekt der immer aktiver und unabhängiger werdenden Anwender*Innen eine sehr große Bedeutung. OTC-Präparate sind nicht mehr allein Medikamente, sondern werden mehr und mehr zum Bestandteil des täglichen Lebens. Sie werden als Lifestyle-Produkte wahrgenommen – Anwender*Innen sind somit nicht mehr zwingend Patient*Innen. Auch wir entwickeln unser Portfolio genau vor diesem Hintergrund weiter und haben ein besonderes Augenmerk auf diese Kundenbedürfnisse.



3. Themenblock Jubiläum:

Interviewer*In: Sehr geehrter Herr Oliver Engelhard, 150 Jahre Engelhard Arzneimittel ist ein lange Firmenhistorie, auf die man sicher mit Stolz blicken kann. Was haben Sie im Rahmen des Jubiläums geplant und wem möchten Sie besonders danken?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Zu dem Stolz kommt bei uns auch die tiefe Dankbarkeit. Deshalb stehen im Mittelpunkt unserer Jubiläumsfeierlichkeiten unsere Mitarbeiter*Innen und alle mit Engelhard verbundenen Partner. Sie alle sind und/oder waren Teil von Engelhard und haben entscheidend zum Erfolg beigetragen, auf den wir mit Stolz nach nun 150 Jahren blicken können. Darüber hinaus nutzen wir das Jubiläum, um über unsere Firmengeschichte und zukünftigen Ziele öffentlich zu berichten.

Interviewer*In: Sehr geehrter Herr Richard Engelhard, welche Aktion im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums liegt Ihnen persönlich besonders am Herzen?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Die Frage ist gar nicht einfach zu beantworten, denn alles, was wir rund um das wichtige Jubiläum machen, ist besonders und die eine oder andere Sache, die noch folgen wird, kann ich heute auch noch nicht verraten. Denn das Jubiläum ist eher ein Marathon mit vielen Meilensteinen als ein Erlebnis an einem bestimmten Tag. Besonders am Herzen liegt mir aber sicherlich die große Jubiläumsfeier mit unseren 450 Mitarbeitern, denn sie haben maßgeblich dazu beigetragen, wo wir heute stehen.

Interviewer*In: Herr Oliver Engelhard, was können wir von Engelhard Arzneimittel in den nächsten 150 Jahren erwarten?

Antwort, Herr Oliver Engelhard: Wir sind schon heute Weltmarktführer im Bereich Husten mit Prospan®, das wollen wir auch mit isla® noch erreichen – dann allerdings in 9. oder 10. Generation. Wir werden weiter expandieren und uns weiter internationalisieren – neue Märkte und Länder erschließen. Dabei darf die weitere Professionalisierung nicht fehlen, die wir im Unternehmen kontinuierlich vorantreiben. Allein in den letzten 10 Jahren haben wir den Umsatz und die Mitarbeiterschaft verdoppelt. So soll es in den kommenden 150 Jahren weitergehen. Da sind unserer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Wir werden weiterhin forschen und entwickeln und die Stärke unserer globalen Marken vorantreiben. Was sich nicht ändern wird, das darf ich schon versprechen: Das Unternehmen Engelhard wird auch in 150 Jahren in Familienbesitz sein und das Versprechen „100% Made in Germany“ halten.



4. Themenblock Produktportfolio:

Interviewer*In: Sehr geehrter Herr Richard Engelhard, isla® gilt als die Gründermarke von Engelhard Arzneimittel. Gehört aus Ihrer Sicht zu einer gehörigen Portion Forscherdrang und ökonomischem Zeitgeist auch eine ganze Portion Glück? Welche Parameter spielen aus Ihrer Sicht in der erfolgreichen Vermarktung Ihrer Produkte auch noch eine zentrale Rolle?

Antwort, Herr Richard Engelhard: Glück bedeutet, wenn Vorbereitung auf Gelegenheit trifft. Und wir waren stets gut vorbereitet und gerüstet. Für eine erfolgreiche Vermarktung sind neben kreativen und individuellen Wegen vor allem INNOVATION, QUALITÄT und NUTZEN von zentraler Bedeutung, aber auch die richtigen – also unsere – Mitarbeiter*Innen.

Factsheet Marken von Engelhard



150 JAHRE
Mission Gesundheit

Prospan®

Ob akuter Husten oder chronisch-entzündliche Atemwegserkrankungen: Prospan® ist vielseitig einsetzbar. Mit dem bewährten Efeu-Spezialextrakt EA 575® lindert Prospan® verschiedene Symptome effektiv: Es lindert den Hustenreiz, löst den festsitzenden Schleim und unterstützt das Abhusten. Die Bronchien werden erweitert, sodass der Schleim wieder über den natürlichen Weg abfließen kann. Prospan® ist in vielen Darreichungsformen erhältlich und als Hustensaft schon für Säuglinge anwendbar (für Kinder unter 1 Jahr nach Rücksprache mit einem Arzt). Prospan® ist seit über 70 Jahren "Made in Germany".



Abb. 18: Prospan® Familie ©Engelhard

isla®

Die Medizinprodukte von isla® Halspastillen mit dem Spezialextrakt aus Isländischem Moos sind effektiv bei Halskratzen und Mundtrockenheit. Die isla® med akut Halspastillen enthalten zusätzlich einen Hydrogel-Komplex mit Hyaluronsäure und werden bei erkältungsbedingten Hals- und Stimmbeschwerden eingesetzt. Bei belastungsbedingten Halsbeschwerden mit Heiserkeit lindert isla® med voice spürbar schnell die Beschwerden. Für Kinder ab 4 Jahren eignen sich besonders die Halspastillen isla® junior mit leckerem Erdbeergeschmack, die gemeinsam mit Müttern, Pädiatern und Apothekern entwickelt wurden.



Abb. 20: isla® ©Engelhard

Sinolpan®

Bei Schnupfen mit Nasennebenhöhlenentzündung setzt Sinolpan® forte auf reines Cineol, gewonnen aus natürlichem Eukalyptusöl. Dabei wirkt Sinolpan® forte gleich 4-fach gegen die lästigen Symptome: Es löst den Schleim in den Atemwegen, befreit die Nase, bekämpft die Entzündung und lindert spürbar das Druckgefühl im Kopf. Sinolpan® forte mit der magensaftresistenten Spezialkapsel EA 6,8 ist gut verträglich.



Abb. 20: Sinolpan® ©Engelhard

Tyrosur®

Bei Wunden, leichten Verbrennungen und zur Pflege von Tattoos unterstützt Tyrosur® CareExpert Wundgel mit pflegendem Dexpanthenol den natürlichen Heilungsprozess und die Regeneration der Haut. Bei entzündeten Alltagswunden bekämpft Tyrosur® Wundheilgel* mit dem antibakteriellen Wirkstoff Tyrothricin die Infektion und ist dabei gut hautverträglich.

Beide Hydrogele entsprechen dem Prinzip der ideal-feuchten Wundbehandlung und lassen die Wunde atmen. Für berührungsfreies Auftragen gibt es das antibakterielle Tyrosur® Wundheilupuder*, das aufgrund der Lactosebasis das Verkleben verhindert.

Tyrosur® CareExpert Wundgel ist ein Medizinprodukt, Tyrosur® Wundheilgel und Wundheilupuder sind Arzneimittel.

*Zur (lindernden) Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricinempfindlichen Erregern wie z.B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden.



Abb. 21: Tyrosur® Wundheilgel ©Engelhard



Abb. 22: Tyrosur® CareExpert ©Engelhard

Velgastin®

Die Velgastin® Blähungen Suspension mit dem Wirkstoff Simeticon hilft bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden von Babys, etwa bei Bauchschmerzen durch Blähungen: Gasbläschen im Magen-Darm-Trakt werden aufgelöst, sodass die Luft auf natürlichem Weg entweichen kann. Velgastin® Blähungen Suspension ist sehr gut verträglich. Nicht nur Babys und Kleinkinder, sondern auch Schwangere können Velgastin® Blähungen Suspension einnehmen.



Abb. 23: velgastin® ©Engelhard

Glycilax®

Glycilax® Zäpfchen mit dem Wirkstoff Glycerol ist ein mildes Präparat zum Abführen mit einer schonenden Wirkweise bei Verstopfung und schmerzhafter Stuhlentleerung: Es weicht den Darminhalt auf und erhöht die Gleitfähigkeit des Stuhls. Dadurch kann der Stuhlgang angeregt und die Entleerung erleichtert werden. Glycilax® gibt es für Erwachsene sowie für Säuglinge und Kinder.



Abb. 24: Glycilax® ©Engelhard

Für weiterführende Informationen zu allen Engelhard Produkten besuchen Sie

www.engelhard.de



Pflichtangaben

Prospan® Hustenliquid, Flüssigkeit zum Einnehmen, **Prospan® Husten-Lutschpastillen**, **Prospan® Hustensaft**, Flüssigkeit zum Einnehmen, **Prospan® Hustentropfen**, Flüssigkeit zum Einnehmen, Wirkstoff: Efeublätter-Trockenextrakt; Anwendungsgebiete: Zur Besserung der Beschwerden bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen; akute Entzündungen der Atemwege mit der Begleiterscheinung Husten. Hinweis: Bei länger anhaltenden Beschwerden oder bei Auftreten von Atemnot, Fieber wie auch bei eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend der Arzt aufgesucht werden. Warnhinweise: Prospan® Hustentropfen enthalten 47 Vol.-% Alkohol!

Sinolpan® forte 200 mg magensaftresistente Weichkapseln Wirkstoff: Cineol; Anwendungsgebiete: Zur Behandlung der Symptome bei Bronchitis und Erkältungskrankheiten der Atemwege, Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege z.B. der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Warnhinweis: Enthält Sorbitol und Phospholipide aus Sojabohnen.

Tyrosur® Wundheilgel; Tyrosur® Wundheilupuder, Pulver zur Anwendung auf der Haut; Wirkstoff: Tyrothricin; Anwendungsgebiete: Zur (lindernden) Behandlung von kleinflächigen, oberflächlichen, wenig nässenden Wunden mit bakterieller Superinfektion mit Tyrothricin-empfindlichen Erregern wie z.B. Riss-, Kratz-, Schürfwunden. Warnhinweis: Tyrosur® Wundheilgel: Enthält Propylenglykol!

Velgastin® Blähungen Suspension Tropfen zum Einnehmen, Suspension. Wirkstoff: Simeticon (Dimeticon: Siliciumdioxid 97:3) 41,2 mg/ml; Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung gasbedingter Magen-Darm-Beschwerden, z. B. Blähungen (Meteorismus) und Völlegefühl, zur Vorbereitung von Untersuchungen im Bauchbereich, wie z.B. Röntgen und Sonographie.

Glycilax® für Erwachsene; Glycilax® für Kinder, Zäpfchen, Wirkstoff: Glycerol 85 % Anwendungsgebiete: Zum Abführen bei Verstopfung und schmerzhafter Stuhlentleerung.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand der Information: August 2022

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co.KG

Herzbergstr. 3, 61138 Niederdorfelden

Internet: www.engelhard.de

Bildübersicht



Abb. 1: Rosen Apotheke ©Engelhard

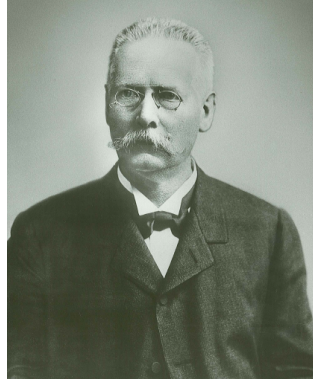


Abb. 2: Karl Philipp Engelhard (1836-1924) ©Engelhard



Abb. 3: 1868 Einführung Isländisch Moos Pasta ©Engelhard



Abb. 4: Dr. Max Engelhard (1877-1940) ©Engelhard



Abb. 5: Dr. Paul Engelhard (1874-1944) ©Engelhard



Abb. 6: Prospan® Flasche von 1950 ©Engelhard

150 YEARS
Mission Health

Abb. 7: 150 Jahre Jubiläums Keyvisual in Englisch ©Engelhard

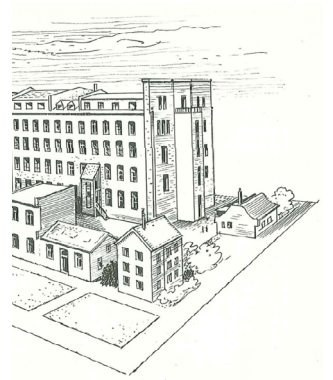


Abb. 8: Verwaltungsgebäude Engelhard ©Engelhard



Abb. 9: Herstellung von Prospan® 1962 ©Engelhard



Abb. 10: Herstellung von Prospan® heute ©Engelhard



Abb. 11: Produktkontrolle von isla* moss ©Engelhard



Abb. 12: Geschäftsführer Oliver und Richard Engelhard ©Engelhard

Bildübersicht



Abb. 13: isla® moos und isla® med akut ©Engelhard



Abb. 14: Sinolpan® ©Engelhard



Abb. 15: Velgastin® ©Engelhard



Abb. 16: Prospan® Familie ©Engelhard



Abb. 17: isla® moos Familie ©Engelhard



Abb. 18: Tyrosur® Wundheilgel ©Engelhard



Abb. 19: Tyrosur® CareExpert ©Engelhard



Abb. 20: Glycilax® ©Engelhard

Downloadmöglichkeit und Pressekontakt

Engelhard Arzneimittel

Herzbergstraße 3
61138 Niederdorfelden

Pressekontakt

Herr Frank Ahnefeld
f.ahnefeld@engelhard.de
+49 6101 53 92 47 0
+49 173 88 95 34 9